

DEUTSCHES GEBRAUCHSMUSTER

Bekanntmachungstag: 20. 7. 1972

AG 3b 63-00

77a 63-00

AT 07.04.72

Bez: Spiel- und Tornetz für Ballspiele.

Arm: Führer, Eduard, 8000 München;

7213004

① 1  
7

2  
6

Bitte beachten: Zutreffendes ankreuzen; stark umrandete Felder freilassen!

An das  
**Deutsche Patentamt**  
**8000 München 2**  
Zweibrückenstraße 12

Ort: **München**  
Datum: **6.4.1972**  
Fig. Zeichen:

Bitte freilassen!

Für den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand (Arbeitsgerät oder Gebrauchsgegenstand oder Teil davon) wird die Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster beantragt.

6 72 13 004.2

**Anmelder:**

(Vor- u. Zuname, bei Frauen auch Geburtsname; Firma; Firmensitz gem. Handelsreg.-Eintragung; sonstiger Bezeichnung des Anmelders) in (Postleitzahl, Ort, Straße, Haus-Nr., ggf. auch Postfach, bei ausländischen Orten auch Staat und Bezirk)

**Edward Führer**  
**8 München 81**  
**Wilk.-Diels-Weg 9**

25575010DX

**Vertreter:**

(Name, Anschrift mit Postleitzahl, ggf. auch Postfach; Anwaltskanzlei in Übereinstimmung mit der Vollmacht angeben)

**Zustellungsbevollmächtigter,**

**Zustellungsanschrift:**  
(Name, Anschrift mit Postleitzahl, ggf. auch Postfach)

Die Anmeldung ist eine

\*) Ausscheidung aus der Gebrauchsmuster-Anmeldung Alt.Z.

Für die Ausscheidung wird als Anmeldetag der

beansprucht

7

**Die Bezeichnung lautet:**

(kurze und genaue technische Beschreibung des Gegenstands, auf den sich die Erfindung bezieht, übereinstimmend mit dem Titel der Beschreibung; keine Phantasiebezeichnung)

**Universal - Spiel - und Tor - Netz**

< Mel. 7 >

In Anspruch genommen wird die

**Auslandspriorität** der Voranmeldung  
(Reihenfolge der Angaben wie 1, Kästchen 1 ankreuzen)

1  
2

Anmeldetag, Land und Aktenzeichen:

1. Schaustellungstag, amtl. Bezeichnung u. Ort der Ausstellung mit Eröffnungstag:

**Ausstellungspriorität**

(Reihenfolge der Angaben wie 2, Kästchen 1 ankreuzen)

Die Gebühr für die Gebrauchsmusteranmeldung in Höhe von 30,- DM

ist entrichtet.

wird entrichtet.\*)

Es wird beantragt, auf die Dauer von



Monat(en) (max. 15 Monate ab Anmelde- oder Prioritätstag) die Eintragung

und Bekanntmachung auszusetzen.

**Anlagen:** (Die angekreuzten Unterlagen sind beigelegt)

- 1. Ein weiteres Stück dieses Antrags
- 2. Eine Beschreibung
- 3. Ein Stück mit 3 Schutzanspruch(en)
- 4. Ein Satz Aktenzeichnungen mit 1 Blatt oder zwei gleiche Modelle
- 5. Eine Vertretervollmacht

1.	<input checked="" type="checkbox"/>
2.	<input checked="" type="checkbox"/>
3.	<input checked="" type="checkbox"/>
4.	<input checked="" type="checkbox"/>
5.	<input type="checkbox"/>

Bitte freilassen!

\*) Zutreffendes ankreuzen!

Von diesem Antrag und allen Unterlagen wurden Abschriften zurückbehalten.



*Edward Führer*

72 13004 20.7.72

(Unterschrift bzw. bei mehreren Anmeldern Unterschriften und ggf. Firmenstempel)

An das  
Deutsche Patentamt

8 München 2

Zweibrückenstr. 12

Betr.: Beschreibung eines Sportgerätes, das hiermit zum  
Gebrauchsmusterschutz angemeldet wird

Bezeichnung des Sportgerätes:

Universal - Spiel - und Tor-Netz

Die Erfindung betrifft ein zusammenlegbares Universal-Spiel- und Tor-Netz zur Ausübung von Ballspielen verschiedener Art, welches insbesondere Ballzielschüsse gestattet.

Zusammenlegbare Spielnetze sind bekannt, sie bestehen aus Stangen und Spannseilen mit einem Netz z.B. für Spiele wie Federball, Tennis, Volleyball usw. Es gibt auch verschieden konstruierte Wände, die mit Löchern versehen bei Ballspielen gezielte Schüsse zulassen.

Die Erfindung des Universal-Spiel- und Tor-Netzes als eine Kombination dieser Dinge stellt sich die Aufgabe, die bisherigen spezifischen Spielnetze und -wände durch genannte Kombination universell zu gestalten; verbunden mit leichter Transportier- und schneller Aufstellbarkeit.

Die genannte Aufgabe wird durch folgende erfindungsgemäße Kennzeichen gelöst:

1. Das Universal-Spiel- und Tor-Netz weist die für Ballspiele wie z.B. Hand- und/oder Fußball angemessenen Abmessungen auf, die jedoch variabel sein können.
2. Das Universal-Spiel- und Tor-Netz weist eine Bespannung auf, welche ungehinderte Sicht für ein Spiel beiderseits des Erfindungsgegenstandes zuläßt.

3. Das Universal-Spiel- und Tor-Netz weist als wesentlichstes Merkmal Ziellochringe auf, die Zielschüsse ermöglichen, die so registriert werden können, wodurch es als Trainingsgerät dient.
4. Das Universal-Spiel- und Tor-Netz besitzt Einrichtungen, die die Aufstellung sowohl im Gelände als auch auf harten Böden (z.B. Turn- und Sporthallen) ermöglicht.
5. Das Universal-Spiel- und Tor-Netz weist elastische Glieder auf, die auch stärkste Ballstöße abfangen und dem Ball einen Rückimpuls erteilen. Der Auffang erfolgt geräuscharm, wogegen feste Wände und Materialien ein erhebliches Geräusch verursachen.

Ein Ausführungsbeispiel des Erfindungsgegenstandes wird im folgenden anhand beigefügter Zeichnung beschrieben.

Das Universal-Spiel- und Tor-Netz weist etwa folgende Abmessungen auf:

Breite des Netzes 1	3 m	
Höhe des Netzes 1	2 m	
Durchmesser des Ziellochringes 2	0,5 m	

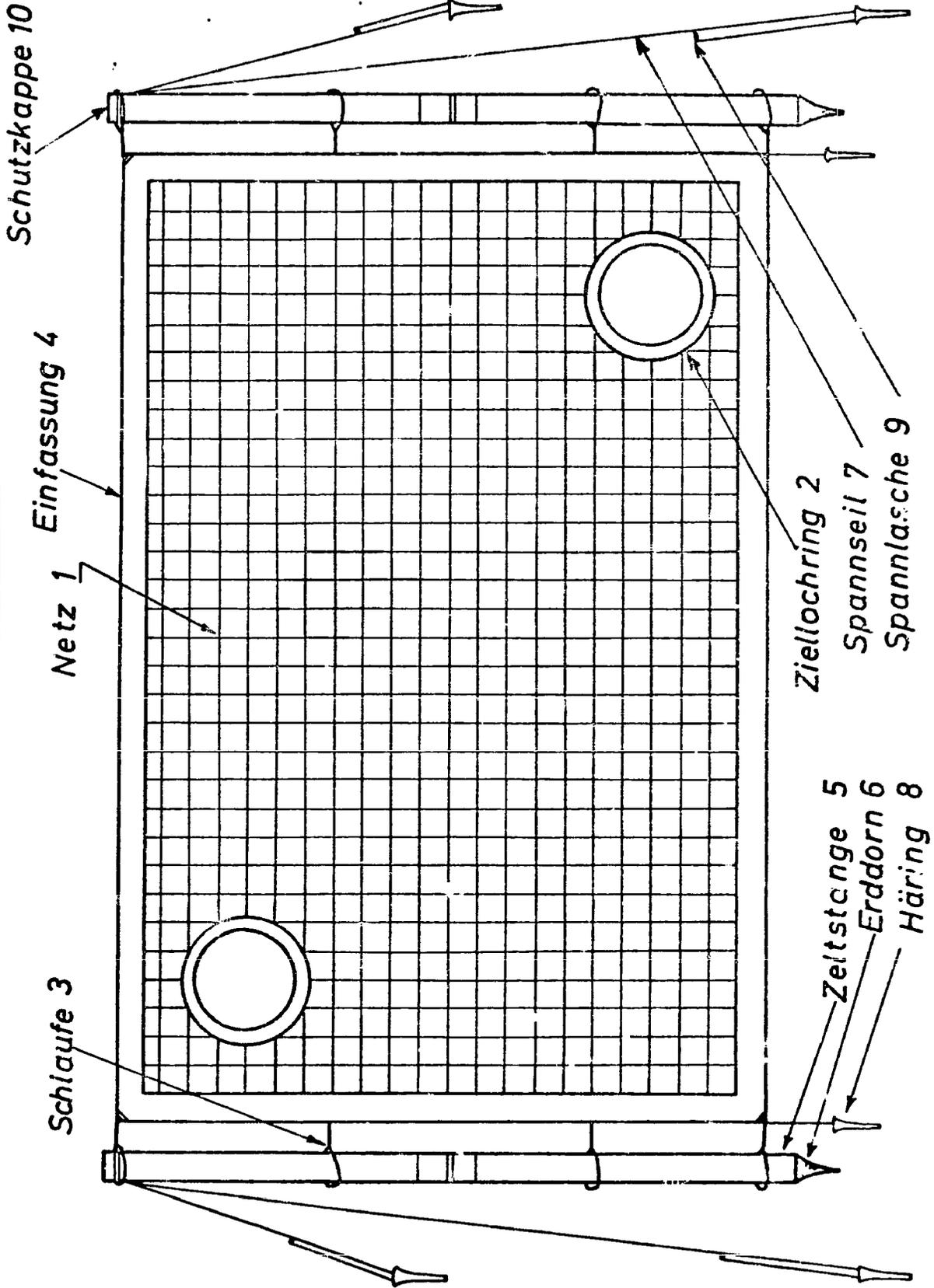
und wird folgendermaßen aufgebaut:

Die zerlegten Zeltstangen 5 werden zusammengesteckt und darüber die Schlaufen 3 des Netzes 1 gestreift, sodann werden die Zeltstangen 5 mit dem Netz 1 mittels der Erddorne 6 der Zeltstangen 5 in den Boden gesteckt. Danach werden die Spannseile 7 auf die Zeltstangen 5 gesteckt und mit den Schutzkappen 10, die ein Herausrutschen der Spannseile 7 und der Schlaufen 3 verhindern, abgesichert. Dann werden die Heringe 8 in den Boden geschlagen und die Spannseile 7 entsprechend mittels der Spannlaschen 9 gespannt.

Eine weitere Ausführungsform weist anstelle der Heringe 8 starke Saugnäpfe (nicht dargestellt) auf. Dabei entfallen die Heringe 8 an der Unterkante des Netzes 1. Um das Verrutschen des Netzes 1 zu verhindern, ist eine Manschette (nicht dargestellt) an der Zeltstange 5 angebracht. Diese Ausführung kann damit auf harten Böden aufgestellt werden.

Schutzansprüche:

- 1.) " Spiel - und Tor - Netz " für Ballspiele, dadurch gekennzeichnet, daß das Netz (1) mit Ziellochringen (2) ausgestattet ist, deren charakteristische Lage im Netz (1) für das " Spiel-und Tor-Netz" markant ist.
  
- 2.) Die Art des Aufbaus des in Schutzanspruch 1.) genannten Netzes, welches mittels am Netz befestigter Schlaufen (3), sowie der zerlegbaren Zeltstangen (5) aufgestellt und durch Spannseile (7) und Heringen (8) im Boden verankert werden kann.
  
- 3.) Die durch Saugnäpfe gekennzeichnete Version.



7213004:20:7.72